

An den Vorsitzenden des
Planungsausschusses
Herrn Heiner Kollmeyer
Stadt Gütersloh
Berliner Str. 70
33330 Gütersloh
Per Mail

22.03.2019

Sehr geehrter Herr Kollmeyer,

zu der nächsten Sitzung des Planungsausschusses am 08.04.2019 stellt die SPD- Fraktion folgenden

**Antrag:
Weiterentwicklung der Ticket-Angebote des Gütersloher ÖPNV**

Beschlussvorschlag:

Der Planungsausschuss beauftragt die Verwaltung, die Maßnahmen B.10 Weiterentwicklung der Ticket-Angebote und B.11 Schnupperangebote im ÖPNV zusammen mit den Stadtwerken zu bearbeiten und dem Planungsausschuss einen konkreten Vorschlag zur Umsetzung zu machen.

Begründung:

Im Masterplan Klimafreundliche Mobilität werden zum ÖPNV 11 verschiedene Maßnahmen oder Projekte vorgeschlagen. Einige davon werden schon bearbeitet.

Mit der Umgestaltung des Konrad-Adenauer-Platzes bieten die Stadtwerke das Baustellenticket an. Die Aktion soll für die Dauer der Baustelle Berliner Straße verlängert werden. Das Ticket kostet 1 €, der Leistungsumfang ist mit dem Einzelticket vergleichbar. Diese Aktion kann als ein erstes Schnupperangebot im Sinne der Maßnahme 11 gesehen werden.

Es ist deshalb sinnvoll, die laufende Aktion im Sinne der Maßnahme 11 zu prüfen und gegebenenfalls durch weitere Aktionen der Stadt oder der Stadtwerke zu ergänzen.

Daran anschließen sollte sich die Prüfung der Weiterentwicklung der Ticket-Angebote, insbesondere der Monatskarten und Abos. Im Tariffbereich „Der Sechser“ gibt es zwischen den größeren Städten erhebliche Unterschiede bei den Monatskarten, den Monatskarten ab 9 Uhr und den zugehörigen Abo-Varianten. Hier könnte man prüfen, ob erfolgreiche Modelle übertragbar sind.

Weitergehende Vorschläge, die zu prüfen sind:

Auch die Idee einer „Gütersloh Card“ - ein bezahlter Stadtpass - kann zusätzliche Kunden bewegen, den Bus zu nutzen.

Das Modell „1000 Testfahrer“ könnte zudem eine Werbemaßnahme zum Umstieg auf den Bus sein. Dabei bezahlt die Stadt die erste Monatskarte, die zweite der Testfahrer und im dritten Monat erfolgt die Umwandlung in ein (fast) normales Abo mit monatlicher Kündigung.

Mit freundlichen Grüßen,

gez. Dr. Thomas Krümpelmann
(Planungspolitischer Sprecher)